



ZEIMES Léon  
134, Sandweilerstraße

24.02.1916  
Itzig

04.09.1942  
standrechtlich in Hinzert  
erschossen<sup>52</sup>

### VERMISST



ERNSTER Jean-Pierre<sup>53</sup>  
148, Wasserturm (Itzig)

21.05.1921  
Itzig



HARSCH Lucien Nicolas  
22, Hesperingerstraße (Itzig)

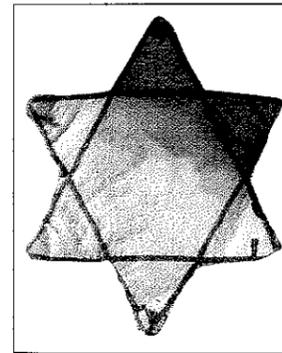
06.02.1925  
Itzig



THOMA René  
203, Berg  
(„Déitgesgaass“ in Hesperingen)

16.07.1922  
Hesperingen

### JÜDISCHE OPFER



LEVY-LION Albert  
2, avenue Berchem (Howald)

31.05.1891  
Hollerich

06.03.1943  
im KZ Auschwitz  
umgekommen<sup>54</sup>

An dieser Stelle sei auch noch das Schicksal des jüdischen Pferdehändlers Albert Levy-Lion erwähnt. Von den wenigen jüdischen Familien, die beim Einmarsch der deutschen

Besatzungstruppen in der Gemeinde Hesperingen wohnten, ist dennoch eine Person Opfer des Nazi-Terrors geworden.

Nach einem bewegten beruflichen Leben kam Albert Levy mit seiner Ehefrau<sup>55</sup> Agathe Lion (\* 16.02.1896 St Avoird, Frankreich) und seiner Mutter Mathilde Levy, Witwe von Israel Levy,

am 13.03.1939 nach Howald, wo sie im ersten Stock über dem damaligen Lebensmittelgeschäft eingangs der Avenue Berchem (heute Restaurant „Um Howald“) in einer 4-Zimmer-